

Aus Vorstand und Vereinigung

Autor(en): **Senti, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **12 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-747570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

füllen, und in neuester Zeit haben sich auf dem Hohenwald noch weitere vorgeschichtliche Fundgebiete erschlossen; in Murg haben wir die älteste menschliche Kulturstätte unseres Landes gefunden.

Kein Wunder, daß unsere Stadtverwaltung heute ernsthaft die Frage einer anderweitigen Unterbringung unserer Sammlungen prüft. Hoffentlich ist ihren Bemühungen baldiger Erfolg beschieden.

Emil Gersbach, Säckingen.

Aus Vorstand und ~~1919~~Geneignung

1. Die Jahresversammlung fand am 10. Januar statt und nahm einen sehr erfreulichen Verlauf. In der Presse erfolgte eine ausführliche Berichterstattung. Einen Auszug aus dem Protokoll wird wie gewohnt das diesjährige Berichtsheft bringen.

2. Es wurde die Anregung gemacht, eine Friedtalsche Jahreschronik anzulegen und dem letzten Jahreshefte beizugeben. Der Gedanke ist früher schon aufgetaucht und läßt sich wohl verwirklichen; doch braucht es dazu der Mitarbeiter (Beobachter und Korrespondenten) in allen Talschaften. Die einlaufenden Meldungen müssen dann aber gesichtet und druckreif gemacht werden.

Beispiele: Rheinfelden. 4.-9. Januar: Bei Kanalisationsarbeiten in der oberen Marktgasse kam in ein Meter Tiefe ein süd-nördlich verlaufender, ca. 1,5 Meter dicker, sehr harter Mauerzug zum Vorschein. Es scheint sich um eine alte (engere) Stadtmauer zu handeln, die dort schon längst vermutet wurde.

Reiningen. Die Gemeindeversammlung bewilligte eine Summe von Fr. 30 000.— für den Umbau der Talstraße. Der Bau der neuen Turnhalle schreitet tüchtig weiter.

Fried. 10. Januar. Die Ortsbürgergemeinde beschloß die Eröffnung eines Steinbruches am Leisberg. Die seinerzeit beschlossene Raistenbergstraße wird erst den Abtransport der Ausbeute ermöglichen. usw., usw.

3. Mitglieder. Dieses Heft bringt erstmals eine Mitgliederliste unserer Vereinigung. Als Stichtag wurde der 10. Januar genommen (Jahresversammlung). Die Korrespondenzen, die der letzte Einzug

(für 1936) verursachte, zeigte einmal, wie nötig es wäre, daß A d r e ß - w e c h s e l dem Vorstande angezeigt werden. Unsere Kasse empfindet den daraus entstehenden Schaden mehr als die Post den entsprechenden Nutzen. Ebenso bitten wir A u s t r i t t e zu melden, bevor wir lange Nachforschungen anstellen müssen; mit der dazu nötigen Zeit könnten wir etwas Nützlicheres anfangen. Den Vorstand freuen und der Vereinigung nützen würden hingegen immer neue Eintritte. J e d e s Mitglied sollte die Gelegenheiten zur Werbung benutzen.

In den nächsten Jahren werden nur die Ein- und Austritte aufgeführt, jeweilen im Berichtshefte.

4. Aus unserer Bibliothek. Unsere Bibliothek ist derjenigen des Museums angegliedert und wird durch den gemeinsamen Aktuar und Bibliothekar verwaltet. Im Laufe dieses Jahres soll ein Doppelkatalog vorläufig in Maschinenschrift erstellt werden. Beide Bibliotheken stehen jetzt schon zur Benützung offen; Auskunft durch den Bibliothekar: A. Senti, Rheinfelden.

Aus der Bibliothek der Vereinigung sind leihweise beziehbar gegen Quittung und Erstattung der Porti:

a) Bücher:

Marg. Urkunden III, IV, V, geschenkt von der Stadt Rheinfelden.

Frey G. A., Fr. J. Dietsch, geschenkt von der Familie Hunziker-Habich.

Waldschütz J., Geschichte der Ortsgemeinde Abbruck, geschenkt vom Verfasser.

b) Zeitschriften:

Argovia ab 1860.

Taschenbuch der Histor. Gesellschaft des Kantons Aargau, seit 1860.

Zeitschrift für Schweiz. Urgeschichte, seit 1899.

Jahresbericht der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte, seit 1912.

*) Jahrbuch des Vereins „Badische Heimat“.

*) „Mein Heimatland“, 2-Monatschrift d. „Bad. Heimat“.

*) Eckhard-Jahrbuch („Bad. Heimat“).

Jahrbuch des Breisgauvereins „Schauinsland“, seit 1931.

Zeitschrift des Freiburger Geschichtsvereins, seit 1926.

Verzeichnis der histor. Zeitschriften i. Freiburg i. Br.
(Univerf.-Bibl., Stadtbibl., Stadtarchiv usw.)

Jahrbuch des Sundgauvereins, seit 1934.

Heimatschriften Schweiz. Vereine:

Badener Neujahrsblatt, seit 1935.

Zofinger Neujahrsblatt, seit 1933.

Heimatkunde aus dem Seetal, seit 1926.

Unsere Heimat (Freiamt), seit 1927.

*) Jahresheft aus dem Wynental.

Jahresbericht der Naturforsch. Gesellschaft des Kantons
Schaffhausen, seit 1913.

Jahresbericht der Naturforsch. Gesellschaft des Kantons
Aargau, seit 1913.

Zeitschrift für Schweizerische Geschichte, seit 1937.

Nachtrag: Eingang seit Abfassung des Berichtes:

Aargauer Urkunden VI, geschenkt von der Stadt Laufenb.
Ritter, G., Erasmus und der deutsche Humanistenkreis;

Anhang: J. Kost, Die Erasmusdrucke der Freiburger
Univeritätsbibliothek, gesch. v. d. Univeritäts-Bibl.
Frbg. i. Br.

Der Bibliothekar.

*) Lückenhaft, wird nach Möglichkeit ergänzt.